

„Heisenberg“ stellt sein Konzept vor

Bruchsal (BNN). Die Elterninitiative für die Errichtung eines Ablegers des Karlsruher Heisenberg-Gymnasiums in Bruchsal lädt für Mittwoch, 1. Februar, 19 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung ins Bruchsaler Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 2 ein. Wegen der großen Nachfrage wurde der Veranstaltungsort, der anfangs im Seminarraum 1 vorgesehen war, in den Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums verlegt.

Es ist vorgesehen, dass das Ganztagsgymnasium im September 2006 mit zwei fünften Klassen startet. Bei der Veranstaltung wird Eckhard Wäldin, der Leiter des Heisenberg-Gymnasiums, über das pädagogische Konzept der Schule referieren und die Anmeldeformalitäten erläutern.

Als Sprecher der Elterninitiative werden Dr. Frank Gericke und Dr. Georg Kraus über den aktuellen Stand der Gründung informieren, unter anderem auch über die Entscheidung des Bruchsaler Gemeinderats, welcher am Dienstag, 24. Januar, 17 Uhr, über den langfristigen Standort des Heisenberg-Gymnasiums in Bruchsal berät. Das Gremium soll – so die Vorlage – dem Förderverein als Träger der Schule die Realisierung seiner Pläne ermöglichen. Dabei geht es vor allem auch um die Zusage für ein Grundstück, auf dem ein eigenes Gebäude errichtet werden kann. Im Gespräch dafür ist das bisher unbebaute Areal im rückwärtigen Bereich der International University.

Weitere Informationen zum Schulkonzept unter www.heisenberg-gymnasium.de oder zum Planungsstand der Elterninitiative www.heisenberg-bruchsal.de.